

**KANTON BERN**

März 2026

# VELO

## **Danke für 39 Jahre Engagement**

**Pro Velo Kanton Bern wurde per  
Ende 2025 aufgelöst**

Seite 2

30



### **Ausstellung: Frauen fahren Velo**

Vielfältige Perspektiven  
aufs Velofahren in Bern

Seite 3

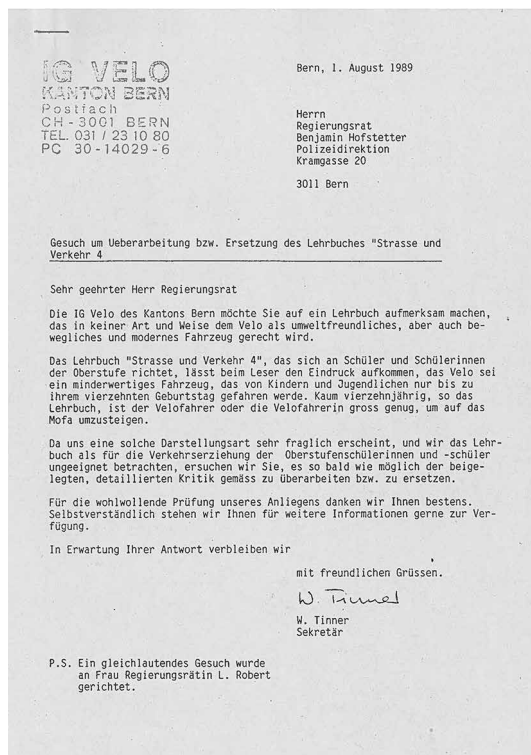
### **Erste Velostrasse in Biel**

Gut gemeint, aber nur  
halbgut gemacht

Seiten 4 und 5

# Danke für fast vier Jahrzehnte Einsatz fürs Velo im Kanton Bern

Nach 39 Jahren unermüdlichem Engagement fürs Velo wurde Pro Velo Kanton Bern per Ende 2025 aufgelöst.



Seit den 1980er-Jahren setzte sich Pro Velo Kanton Bern (damals IG Velo Kanton Bern) für bessere Rahmenbedingungen und eine stärkere öffentliche Wahrnehmung des Velos ein. Das Bild zeigt einen Brief von 1989 an den Regierungsrat mit der Forderung, das Lehrmittel «Strasse und Verkehr 4» velofreundlicher zu gestalten.

© Archiv Pro Velo Kanton Bern

gesetzgebung, welche auch eine Revision des kantonalen Strassenbaugesetzes (SBG) erforderte. Bis dahin wurde im Erlass lediglich erwähnt, dass das Gesetz auch für Velos gilt. Weiteres zur Förderung und zu den Rahmenbedingungen des Veloverkehrs war darin nicht zu finden, geschweige denn etwas über Veloinfrastruktur. Zwar enthielt die vorgeschlagene Revision einige schüchterne Abschnitte zum Velo, diese entsprachen jedoch in keiner Weise einer zeitgemässen und zukunfts-fähigen Vision für den Veloverkehr. Aus dieser Not heraus war den drei Interessensgemeinschaften Velo im Kanton Bern (Bern, Burgdorf und Thun) klar, dass ein Gefäss für die politische Mitwirkung auf kantonaler Ebene nötiger denn je geworden war. 1985 trat das neue SBG in Kraft, und ein grosser Teil der Eingaben der drei IG Velo floss ins Gesetz ein: Ein kaum erwartbarer Erfolg!

Die Gründung dieses neuen Gefässes, Pro Velo Kanton Bern (bis 2008 IG Velo Kanton Bern), erfolgte dann 1986. Ausschlaggebend waren die Bestrebungen des Kantons, erste Velorouten zu signalisieren. Die erste davon verband Bern mit Thun und wurde 1988 eröffnet.

Die Pionier-Rolle von Pro Velo Kanton Bern beschränkte sich jedoch nicht auf die Mitwirkung bei der Erschliessung und Signalisierung von Velorouten im Kanton Bern. Im Jahr 2016 lancierte Pro Velo Kanton Bern gemeinsam mit Foxtrail den ersten Velo-Foxtrail der Schweiz. Auch im Bereich Veloförderung übernahm Pro Velo Kanton Bern eine Schlüsselrolle und trug massgeblich dazu bei, Velofahrkurse für Migrant:innen im Kanton Bern anzubieten – ein Format, das bis heute sehr gefragt ist. Zudem beteiligte sich der Verband bis Ende der 2010er-Jahre an der Organisation des heute noch bestehenden Anlasses «Hallo Velo».

Während in einigen Gemeinden im Kanton Bern das Velo immer mehr – wenn auch bei Weitem nicht genügend – ins Zentrum der Verkehrsplanung rückte, konzipierte Pro Velo Kanton Bern Massnahmen, um die Veloförderung in kleineren Gemeinden zu unterstützen. So führte Pro Velo Kanton Bern 2021 den ersten Gemeindegworkshop durch und

Dieser schwierige Entscheid ist auf finanzielle Gründe zurückzuführen und steht im Einklang mit dem aktuellen politischen Kurs: Während entgegen dem Volkswillen Hunderte von Millionen in den Ausbau von Autobahnen investiert werden, wird beim Velo und in weiteren wichtigen Bereichen schonungslos gespart.

Allerdings endet mit der Auflösung von Pro Velo Kanton Bern das Engagement fürs Velo auf kantonaler Ebene nicht: Die sechs Regionalverbände im Kanton Bern haben ein neues Konzept für die kantonale Zusammenarbeit entwickelt und Pro Velo Bern wurde damit beauftragt, die kantonalen Interessen wahrzunehmen und Koordinationsaufgaben zu übernehmen. Dieser Artikel ist jedoch dem Rückblick und dem Dank gewidmet – machen wir also einen Sprung in die Vergangenheit.

Die Entstehung von Pro Velo Kanton Bern ist einer schwierigen Situation zu verdanken. Im Jahr 1983 eröffnete der Regierungsrat die Mitwirkung zur neuen kantonalen Bau-

entwickelte Vorlagen für Vorstösse zugunsten von Velo-Offensiven auf Gemeindeebene.

Die Unterstützung der kleineren Regionalverbände im Kanton Bern in Infrastrukturfragen gewann mit zunehmender Komplexität und Nachfrage stetig an Bedeutung und führte zu wichtigen Erfolgen.

Im Jahr 2022 veröffentlichte Pro Velo Kanton Bern gemeinsam mit den Autor:innen Gabriella Bolliger, Marianne Fässler und Jean-Marc Chavallaz den neuen Velotourenführer «Veloland Bern», der attraktive Velorouten für die breite Bevölkerung enthält.

Die Zeit von Pro Velo Kanton Bern kam Ende 2025 zu einem Abschluss – nicht jedoch die Arbeit und die Errungenschaften aus fast vier Jahrzehnten Engagement. Für die sechs Regionalverbände im Kanton Bern bleibt es von zentraler Bedeutung, diese weiterzuführen und weiterzuentwickeln, auch wenn in neuer organisatorischer Form.

Dafür herzlichen Dank an all jene, die sich für die Interessen der Velofahrenden ins Zeug gelegt haben, und insbesondere an die letzte Geschäftsstelle und den Vorstand, welche den schwierigen Weg bis zu diesen neuen Schritten mit Herzblut beschritten haben. Ein besonderer Dank gebührt Matthias Scheidl, Stefan Jordi, Daniel Baehler, José Rodriguez, Yasmina Elghribi, Karin Etter, Evelyn Fasel, Rita Kobler und Eva Pfarrwaller sowie allen, die an dieses Projekt geglaubt und ihr Engagement für das Velo eingebracht haben! oo

LORIS SPYCHER

**BÖRSE**  
oo PRO VELO

**Samstag, 21. März**  
**Mehrzweckhalle Kaserne**

**Beratung und Probefahrten**  
10.00 bis 14.00 Uhr | Mitglieder ab 09.00 Uhr  
bemveloboerse.ch

oo PRO VELO  
BERN

velarica  
BERNMOBIL

## PRO VELO BERN

### Einladung zur 48. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2026 von Pro Velo Bern findet statt am Mittwoch, **29. April von 18.30 bis ca. 19.30 Uhr** im Verein am See, Muristrasse 21E, 3006 Bern

**Für Neumitglieder:** Willkommensapéro um 18.00 Uhr, um Pro Velo Bern besser kennenzulernen.

Traktanden:

1. Begrüssung durch Matthias Aebischer (Gemeinderat Bern)
2. Wahl eine:r Stimmzähler:in
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2025
4. Jahresbericht 2025
5. Jahresrechnung 2025
6. Revisionsbericht
7. Budget 2026
8. Ausblick 2026
9. Information Pro Velo Kanton Bern
10. Wahlen und Verabschiedungen (Präsidium, Vorstand, Revisoren)
11. Varia

Nach der Versammlung laden wir zu einer Führung durch die offene Velowerkstatt Pedalo ein, gefolgt von einem reichhaltigen Apéro.

Weitere Informationen sowie die Unterlagen zur Versammlung finden sich auf der Website von Pro Velo oder via QR-Code rechts.



## AUSSTELLUNG: FRAUEN FAHREN VELO

### Vielfältige Perspektiven aufs Velofahren in Bern

Frauen, insbesondere mit Migrationsgeschichte, fahren seltener Velo als andere Bevölkerungsgruppen – das zeigen europaweite Zahlen. Doch woran liegt das? Dieser Frage ging das Interdisziplinäre Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Bern im Auftrag der Stadt Bern nach und führte die Studie «Velofahren in der Stadt Bern unter einer Geschlechter- und Migrationsperspektive» durch.

Die begleitende Plakatausstellung präsentiert Fotografien und Zitate der Teilnehmerinnen und macht sichtbar, was sie im Alltag zum Velofahren motiviert und was sie davon abhält. Ein grosserer Bewegungsradius und geringe Kosten stehen Herausforderungen wie fehlenden Vorbildern oder Unsicherheiten – insbesondere beim Unterwegssein mit Kindern – gegenüber. Die Ausstellung verbindet diese Erkenntnisse mit konkreten Empfehlungen für die Planung von Infrastrukturen und Fördermassnahmen und verweist auf bereits umgesetzte sowie laufende Angebote der Stadt Bern. oo

LAURA MOSIMANN

**Wo und Wann:** Auf dem Dorfplatz im Tscharnergut, 23. März bis 05. Juni 2026.

**Eröffnung:** Sonntag, 29. März, 14.00 Uhr, Dorfplatz im Tscharnergut, mit Apéro & Velo-Aktivität für Kinder. Bei schlechtem Wetter findet die Eröffnung im Quartierzentrum im Tscharnergut statt.

**Weitere Informationen:** [bern.ch/velohauptstadt/velo-offensive/news/ausstellung-tscharnergut](http://bern.ch/velohauptstadt/velo-offensive/news/ausstellung-tscharnergut)



# Velostrasse Alexander-Moser-Strasse – gut gemeint, aber nur halbgut gemacht

Die Stadt Biel rühmt sich ihrer ersten Velostrasse. Ein Leuchtturmprojekt soll es sein. Ein Signal. Ein Fortschritt. Doch schaut man genauer hin, bleibt vor allem Ernüchterung. Die Velostrasse an der Alexander-Moser-Strasse ist ein Beispiel dafür, wie man ein richtiges Ziel mit einer halbherzigen Umsetzung verspielt.

## Planerische Grundlagen

Die Grundlagen sind bekannt und schwarz auf weiss festgehalten. Das ASTRA-Handbuch zu Velobahnen sowie die neue VSS-Norm 640 060 formulieren klare Anforderungen:

- Fahrbahnbreiten von ca. 4,50 m bis 6,50 m
- grosse, klar platzierte Velopiktogramme
- Vortritt der Velostrasse gegenüber einmündenden Strassen
- möglichst geradliniger, übersichtlicher Verlauf ohne unnötige Versätze

Diese Punkte sind kein Wunschkonzert von Pro Velo, sondern anerkannte fachliche Standards des ASTRA und des VSS.

## Die Umsetzung ist technisch nicht sauber

Die nun realisierte Umsetzung weicht von den planerischen Grundlagen in entscheidenden Punkten ab. Besonders problematisch sind die Grünrabatten und Schikanen. Die Fahrbahn verengt sich in der engsten Stelle auf 4,2 Meter, im Kurvenbereich bleiben 6,16 Meter, um Platz für die Grünstellen zu schaffen. Das ist nicht komfortabel, sondern kritisch – insbesondere für Kinder, ältere Menschen und Velofahrende mit Anhänger oder Cargobikes. Das Kreuzen mit einem entgegenkommenden Auto wird zur Zitterpartie. Von einer Velostrasse, auf der Velos selbstverständlich den Raum einnehmen, kann hier keine Rede sein. Unverständlich bleibt zudem, weshalb ausgerechnet in einer Kurve künstlich eine zusätzliche Unübersichtlichkeit durch die Grünrabatten geschaffen wird. Verkehrsberuhigung darf nicht auf Kosten der Sicherheit gehen.

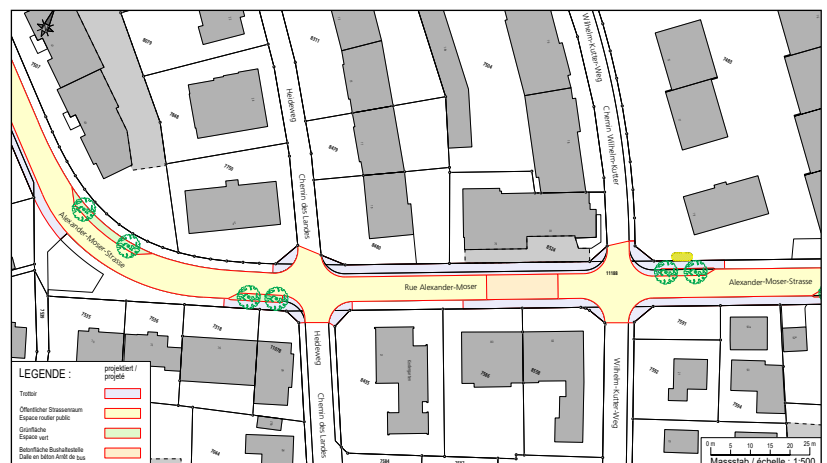
## Velostrasse light – ohne echtes Regime

Die Stadt argumentiert, es brauche kaum Anpassungen, da die Alexander-Moser-Strasse bereits eine Tempo-30-Zone sei. Entsprechend sollen lediglich Velopiktogramme angebracht werden, ansonsten ändere sich an Markierung und Signalisation «nichts Grundlegendes». Hier liegt das Problem: Eine Velostrasse ist mehr als ein neues Piktogramm auf dem Asphalt. Sie lebt vom klaren Verkehrsregime, vom Vortritt, von der Lesbarkeit des Raums. Wenn alles bleibt wie bisher, ist es keine Velostrasse, sondern einfach alter Wein in neuen Schläuchen.

Im Stadtrat wurde auch angekündigt, das Projekt Bieler Velostrasse mit Pro Velo zu besprechen, was leider nicht geschehen ist. Die Begründung war zwar formal korrekt – es gebe keine publikationspflichtigen Verkehrsmassnahmen – aus Sicht der Verkehrssicherheit und in Anbetracht der politischen Ankündigungen jedoch ungenügend.

Im rot markierten Bereich der Alexander-Moser-Strasse wurden die Grünrabatten realisiert (grün markiert).

© Stadt Biel  
(Abteilung Infrastruktur)



### Bruchstück statt Komfortroute

Noch gravierender ist die fehlende Gesamtsicht. Die Alexander-Moser-Strasse ist Teil einer durchgehenden Komfortroute Richtung Bahnhof. Weshalb endet die Velostrasse ausgerechnet am Zihlplatz und warum wird das Regime nicht konsequent bis zum Kreisel weitergezogen, wo sich Alexander-Moser-Strasse und Alfred-Aebi-Strasse treffen? Die Antwort drängt sich auf: Weil man dort tatsächlich Vortrittsregelungen ändern müsste. Genau das aber wäre der Lackmustest für eine ernst gemeinte Velostrasse.

### Rückmeldungen aus der Praxis

Eine Umfrage von Pro Velo zeigt ein klares Bild: Die Zufriedenheit ist bestenfalls mittelmässig, das Sicherheitsgefühl hat sich für viele nicht verbessert, teils sogar verschlechtert. Mehrfach genannt werden die erzwungenen Ausweichmanöver, der Slalom zwischen Inseln, die Enge bei Gegenverkehr und die zusätzliche Gefahr für Kinder. Die Gesamtzufriedenheit mit der Velostrasse ist verhalten: Rund 55 % bewerten sie nur mit 3 oder 4 von 6, während lediglich 26 % eine gute bis sehr gute Bewertung (5 – 6) vergeben. Noch deutlicher wird es beim Sicherheitsgefühl: Mehr als die Hälfte der Befragten fühlt sich nach der Umsetzung nicht oder nur geringfügig sicherer (Note 1–3), nur rund ein Viertel empfindet eine klare Verbesserung (Note 5), niemand vergibt die Bestnote 6.

### Rückmeldungen von Pro Velo-Mitgliedern:

«Velos brauchen Raum – keine Schikanen. Die Hindernisse machen die Strasse nicht sicherer, sondern enger.»

«Die Idee Velostrasse überzeugt, die Umsetzung mit Engstellen und Inseln verschlechtert jedoch für viele das Sicherheitsgefühl.»

### Fazit

Die erste Bieler Velostrasse zeigt: Der Wille ist da, die Umsetzung hinkt hinterher. Technisch nicht sauber, konzeptionell zu zaghaft, prozessual ohne echte Konsultation. Jetzt gilt: nachbessern, ernst nehmen, dazulernen. Eine Velostrasse ist kein Marketinginstrument, sondern Infrastruktur. Und die muss für die Schwächsten funktionieren, nicht nur auf dem Papier. **OO MATTHIAS**

**RUTISHAUSER**



# Sehen und gesehen werden: Aktion von Pro Velo Spiez setzt erneut ein starkes Zeichen

An diesem schönen Herbstmorgen in Spiez wird rund um das Oberstufenschulhaus Längenstein Sichtbarkeit grossgeschrieben. Mit der Sensibilisierungsaktion «Sehen und gesehen werden» macht die Ortsgruppe Pro Velo Spiez einmal mehr deutlich, wie wichtig gute Sichtbarkeit im Strassenverkehr ist – besonders in der dunklen Jahreszeit.

Gemeinsam mit der Polizei, dem Pausenkiosk und engagierten Jugendlichen brachte Pro Velo Spiez das Thema Sicherheit auf kreative und niederschwellige Weise in den Schulalltag. Leuchtbänder, persönliche Gespräche, ein Wettbewerb und kleine Sofortpreise sorgten dafür, dass nicht nur kontrolliert, sondern vor allem motiviert wurde. Der Höhepunkt folgte nach Ablauf des Wettbewerbs: Die Verlosung der Hauptpreise sorgte für grosse Freude bei den glücklichen Gewinner:innen. Zu gewinnen gab es unter anderem eine Jahresmitgliedschaft von Pro Velo für die ganze Familie, ein Znümbrot für eine Schulklasse sowie reflektierende Gymbags, die im Alltag für zusätzliche Sichtbarkeit sorgen. Die Rückmeldungen aus der Schule zeigen: Die Aktion kam bei Schüler:innen ebenso wie bei Lehrpersonen an.

Mit «Sehen und gesehen werden» gelingt es Pro Velo Spiez, Verkehrssicherheit praxisnah und positiv zu vermitteln. Die Aktion bleibt in Erinnerung und setzt ein klares Zeichen dafür, dass gute Ausrüstung, Aufmerksamkeit und Wissen entscheidend sind, um sicher ans Ziel zu kommen.

OO SEPP ZAHNER

Die Klassen der Schule Längenstein wurden auf das wichtige Thema der Sichtbarkeit im Verkehr sensibilisiert.

© Ortsgruppe Spiez



## Hast du Lust, Kindern das Velofahren im Verkehr zu lehren?

Die kostengünstigen Velofahrkurse für Kinder und Eltern von Pro Velo Region Thun vermitteln alle wichtigen Grundlagen, damit sich die Kinder mit dem Velo im Verkehr sicherer fühlen.

Unser gut ausgebildetes und erfahrene Leitungs-Personal macht aus dem Fahrkurs für die Kinder ein echtes Erlebnis. Spielerisch werden die Fähigkeiten auf dem Fahrrad verbessert, die Kinder bauen sich gegenseitig auf und das Selbstvertrauen wird zusehends grösser. Die Eltern erfahren im Theorieteil Interessantes über den Verkehrssinn ihrer Kinder und sie überprüfen das eigene Verkehrsverhalten (z. B. Fahren im Kreislauf, links Abbiegen, Vortrittsregelungen). Im praktischen Teil können sie ihren Kindern zuschauen und sie nach dem Kurs mit grösserer Sicherheit coachen. Die Kurse finden in Thun, Hünibach und Spiez statt.

Die zufriedenen Gesichter der Kinder und die positiven Feedbacks der Erwachsenen sind nach jedem Kurs sehr befriedigend und lösen Vorfreude auf den nächsten Kurs aus.

Da unsere engagierte Verantwortliche nach 20 Jahren zurücktritt, suchen wir eine:n Verantwortliche:n «Velofahrkurse Pro Velo Region Thun», die/der mit Herzblut unsere Velofahrkurse für Kinder und Eltern organisiert und koordiniert.

### Deine Aufgaben:

- Koordinieren der Velofahrkurse von Pro Velo Region Thun
- Kontakt für Pro Velo Schweiz, lokale Behörden, Schulen, Elternrat und Kursleitende
- Organisieren von Material, Platz und Theorieraum

### Dein Profil:

- Du hast Freude, Dinge selbständig zu organisieren
- Kommunikation liegt dir – ob mit Eltern, Kindern oder Behörden
- Du bist Velo-Fan? Umso besser, jedoch nicht zwingend

### Was du bekommst:

- Eine sinnvolle Tätigkeit, die Kindern und Eltern mehr Sicherheit im Strassenverkehr schenkt
- Unterstützung der Geschäftsstelle von Pro Velo Region Thun und Weiterbildung von Pro Velo Schweiz
- Viel Freiheit in der Gestaltung und Organisation und eine faire Entlohnung

Lust dich einzubringen?  
Hast du noch Fragen?

Wir geben dir gerne Auskunft:  
[thun@pro-velo.ch](mailto:thun@pro-velo.ch) oder 033 221 50 27;  
weitere interessante Informationen zu unseren Tätigkeiten findest du unter [provelo-regionthun.ch](http://provelo-regionthun.ch)

## PRO VELO REGION THUN

Jeweils im Herbst findet in Spiez der «Spiezläsetumzug» statt. 2025 war auch die Ortsgruppe Spiez von Pro Velo Region Thun mit zahlreichen Velofahrenden und vielfältigen Velomodellen dabei.

OO Sepp Zahner



© Ortsgruppe Spiez

## PRO VELO BÖDELI

# Pro Velo Bödeli plant das neue Jahr und sucht Nachfolge!

Wie immer melden wir die neuesten Informationen auf unserer Homepage: [pro-velo-boedeli.ch](http://pro-velo-boedeli.ch)

### Politik:

Infolge des neuen Verkehrsgesetzes vom Juli 2025 verbieten die 3-teiligen Fahrverbotschilder für Auto, Motorrad und Mofa neu auch schnelle und schwere E-Bikes. Wir baten die Bödeligemeinden um Anpassungen, damit E-Bike-Fahrer:innen nicht bestraft werden. Interlaken hat im Januar schon beschlossen, seine Schilder durch «E-Bikes gestattet» zu ergänzen. Wilderswil meldet keine solchen Schilder. Die anderen Gemeinden haben sich bis zur Publikation dieses Schreibens noch nicht gemeldet.

Nach dem Rückzug unserer Einsprache zu den mangelnden Langsamverkehrsmassnahmen bei der Gestaltung der sanierten Bahnhofstrasse in Unterseen und der Aufhebung des kantonalen Moratoriums auf Tempo 30 auf Durchfahrtsstrassen stehen die Chancen gut, dass die Strecke wenigstens Tempo 30 wird. Die Bemalung von Velostreifen oder roten Flächen wären aufgrund des zu schmalen Trassees nicht möglich gewesen.

### Gesucht:

Wir suchen eine Nachfolge für den Vorstand und eine:n neue:n Webmaster:in. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei [velo@pro-velo-boedeli.ch](mailto:velo@pro-velo-boedeli.ch)

### Termine:

- **21.03.2026: Velobörse und -Tag.**  
Auf dem Gelände des Oberstufenschulhauses Interlaken.  
Kontakt: [franziska@pro-velo-boedeli.ch](mailto:franziska@pro-velo-boedeli.ch)
- **12.04.2026: Ferienpassangebot.**  
Die Bödeli-Route 380 wird erneut mit der Hilfe von 5.–6. Klässler:innen kontrolliert. Ein beliebtes Angebot!  
Kontakt: [velo@pro-velo-boedeli.ch](mailto:velo@pro-velo-boedeli.ch).  
Siehe [boedeli.feriennet.projuventute.ch](http://boedeli.feriennet.projuventute.ch)
- **12.06.2026 Mitgliederversammlung (Hauptversammlung).**  
18:30 Restaurant Burgseeli in Goldswil.  
OO JEREMY HACKNEY



# Termine

## Pro Velo Bern

- **Velobörse 2026:**  
21. März, ab 09:00 Uhr  
20. Juni, ab 09:00 Uhr  
29. August, ab 09:00 Uhr
- **Mitgliederversammlung 2026:**  
29. April 2026, um 18:30 Uhr;  
Apéro für Neumitglieder ab  
18:00 Uhr

Infos/Anmeldung unter  
[provelobern.ch](http://provelobern.ch)

## Pro Velo Biel/Bienne • Seeland • Jura Bernois

- **PRO VELO GV & Projekt-  
präsentation «Rue de  
Caractères»:** 25. März
- **Critical Mass –  
Frühlingsausfahrt am  
Freitagabend:** 24. April

- **Velobörse am See  
(Débarcadère):** 25. April
- **Frauen-Velotag – lernen, fahren  
und reparieren für Frauen,  
Teenager und Mütter:** 30. Mai
- **Kinderfest in der Bieler  
Altstadt:** 8. August,  
09:00 – 16:00 Uhr
- **Velobörse auf dem Terrain  
Gurzelen:** 22. August

Infos/Anmeldung unter  
[pro-velo-biel.ch](http://pro-velo-biel.ch)

## Pro Velo Bördeli

- **Velobörse und Velotag 2026:**  
21. März 2026, ab 09.00Uhr
- **Ferienpassangebot Die «Bördeli-  
Route 380» wird mit der  
Hilfe von 5.-6. Klässlern  
kontrolliert:** 12. April 2026

- **Hauptversammlung 2026:**  
12. Juni, 18.30 Uhr

Infos/Anmeldung unter  
[pro-velo-boedeli.ch](http://pro-velo-boedeli.ch)

## Pro Velo Emmental

Infos/Anmeldung unter  
[provelo-emmental.ch](http://provelo-emmental.ch)

## Pro Velo Oberaargau

Infos/Anmeldung unter  
[provelo-oberaargau.ch](http://provelo-oberaargau.ch)

## Pro Velo Region Thun

Infos/Anmeldung unter  
[provelo-regionthun.ch](http://provelo-regionthun.ch)



## Der E-Bike-Kurs für Menschen 50+ «amusebike»

Die neue Kurssaison startet bald, in Zusammenarbeit mit Pro Velo Bern. Wir stärken Sicherheit, Fahrtechnik und Selbstvertrauen im Alltag – praxisnah und in kleinen Gruppen.

Das erwartet dich:

- Übungen für mehr Sicherheit im Verkehr
- Individuelle Tipps von erfahrenen Instruktor:innen
- Gemeinsame Ausfahrt mit Verpflegung

Mehr Informationen und Anmeldung:

[www.amusebike.ch](http://www.amusebike.ch)

## PRO VELO MAGAZIN

Ausgabe 01/2026, Dritter Jahrgang

Das Mitgliedermagazin von Pro Velo erscheint  
4 Mal jährlich auf Deutsch und Französisch

ISSN 2813-9968

**Herausgeberin und Verlag:** Pro Velo Schweiz,  
Birkenweg 61, 3013 Bern, Tel: 031 318 54 11,  
[info@pro-velo.ch](mailto:info@pro-velo.ch)

**Gesamtredaktion Pro Velo Magazin:**  
Ariane Gigon (Westschweiz), Corinne Pärer  
(Deutschschweiz), [magazin@pro-velo.ch](mailto:magazin@pro-velo.ch)

**Gedruckt in der Schweiz**, 100 Prozent Altpapier,  
FSC Recycled, Stämpfli AG, Wölflistrasse 1,  
Postfach, 3001 Bern



**Mitgliedervorteile:**  
Zugangscode für Ermässigung  
Publibike und Carvelo: velorution

## REGIONALBEILAGE BERN

Erscheint als Beilage zum Pro Velo Magazin  
von Pro Velo Schweiz  
ISSN 2813-9992

**Redaktion:** Loris Spycher  
**Mitarbeit an dieser Nummer:** Adrian Christen,  
Giona Rinaldi, Laura Mosimann, Matthias Rutishauser,  
Sepp Zahner  
**Lektorat:** Maura Calzado, Esther Räuftlin  
**Gestaltung:** typisch.ch  
**Foto Titelbild:** Stadt Biel (Abteilung Infrastruktur)

**Pro Velo Magazin 02/2026**  
Anzeigenschluss: 13. Mai 2026  
Redaktionsschluss: 16. Mai 2026  
Erscheinen: 18. Juni 2026

**Pro Velo Bern**  
Birkenweg 61, 3013 Bern, Tel. 031 318 54 10  
[info@provelobern.ch](mailto:info@provelobern.ch), [provelobern.ch](http://provelobern.ch)  
[facebook.com/provelobern](https://facebook.com/provelobern)

**Pro Velo Biel/Bienne – Seeland – Jura Bernois**  
Alexander-Schöni-Strasse 29, 2502 Biel, Tel. 078 847 01 70  
[sekretariat@pro-velo-biel.ch](mailto:sekretariat@pro-velo-biel.ch), [pro-velo-biel.ch](http://pro-velo-biel.ch)  
[facebook.com/provelo.biel.bienne](https://facebook.com/provelo.biel.bienne)

**Pro Velo Bördeli**  
c/o Jeremy Hackney, Postfach 175, 3800 Interlaken  
[velo@pro-velo-boedeli.ch](mailto:velo@pro-velo-boedeli.ch), [pro-velo-boedeli.ch](http://pro-velo-boedeli.ch)  
[facebook.com/Pro-Velo-Bördeli-100151522475035](https://facebook.com/Pro-Velo-Bördeli-100151522475035)

**Pro Velo Emmental**  
Postfach 1229, 3401 Burgdorf  
[info@provelo-emmental.ch](mailto:info@provelo-emmental.ch), [provelo-emmental.ch](http://provelo-emmental.ch)  
[facebook.com/ProVeloEmmental](https://facebook.com/ProVeloEmmental)  
Instagram: [provelo-emmental](https://www.instagram.com/provelo-emmental)

**Pro Velo Oberaargau**  
Jurastrasse 41, 4900 Langenthal, Tel. 062 923 50 83  
[oberaargau@pro-velo.ch](mailto:oberaargau@pro-velo.ch), [provelo-oberaargau.ch](http://provelo-oberaargau.ch)  
[facebook.com/provelo-oberaargau](https://facebook.com/provelo-oberaargau)

**Pro Velo Region Thun**  
3600 Thun, Tel. 079 817 66 00  
[thun@pro-velo.ch](mailto:thun@pro-velo.ch), [provelo-regionthun.ch](http://provelo-regionthun.ch)  
[facebook.com/ProVeloRegionThun](https://facebook.com/ProVeloRegionThun)